



Programm, 10.03.26

17:00–18:00 Uhr, Gerhard Mercator-Haus: Registrierung für alle Teilnehmer:innen der Keynes Spring School

Hinweis für die Gäste der Jugendherberge: Der Check-In ist dort ab 14 Uhr möglich. Die Rezeption ist rund um die Uhr besetzt.

Die Adresse der Jugendherberge Duisburg Sportpark lautet:

Kruppstr. 9

47055 Duisburg

Tel. +49 203 363996-0

jh-duisburg-sportpark@djh-rheinland.de

18:30 Uhr, Audimax Duisburg (LX 1205):

Wirtschaft für die Zukunft
Live Talk im Audimax

10. März 2026
18:30-20 Uhr
Audimax Duisburg
(LX 1205)
All Welcome!

Carmen Giovanazzi
Brumaire Verlag
(Jacobin & Surplus)

Tilo Jung
jung & naiv

Achim Truger
IFSO & Sachverständigenrat
Wirtschaft

Live Talk mit Prof. Dr. Achim Truger (Uni Duisburg-Essen & Sachverständigenrat Wirtschaft), Carmen Giovanazzi (Leitung Brumaire Verlag: Surplus Magazin & Jacobin Magazin), Tilo Jung (Jung & Naiv)

Die Teilnahme am Live Talk ist auch für Personen möglich, die nicht an der Keynes Spring School teilnehmen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Also verbreitet die Info über diese Veranstaltung gerne!

Ab 20:00 Uhr: Dinner & Drinks im Finkenkrug



finkenkrug

Nach der Auftaktveranstaltung im Audimax möchten wir gerne gemeinsam mit möglichst vielen von Euch ab 20:00 Uhr in den **Finkenkrug** gehen (auf **Selbstzahler:innenbasis**).

Dazu ist bis zum **20.02.** eine Anmeldung nötig, damit wir eine entsprechende Reservierung vornehmen können: <https://uni-duisburg-essen.sciebo.de/apps/forms/s/CKiQYJPzF3CAGzB5cLSbHX59>

Bitte beachtet unbedingt: Die Anmeldung ist **verbindlich**. Personenausfälle können dazu führen, dass dem IFSO Kosten entstehen!

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele von Euch dabei wären!



Programm, 11.03.2026

Zeit	LX 1203	Senatssaal	Mercatorsaal	Preussag-Saal	LF 156
08:30	Begrüßung				
09:00	Workshops I				
	Einstiegsniveau		Krämer: Keynes re-loaded – Wie ein Ökonom die Politik verändert	Paetz: Eine keynesianische Perspektive auf 75 Jahre Wirtschaftspolitik in Deutschland	Dabrowski / Hein: Post-Keynesianismus
	Westrich / van Treeck: Keynes und die 3-Tage-Woche	Kapeller: Money und Finance bei Keynes			
10:00	Pause (Haniel-Saal)				
10:15	Plenarrunde: Wo kann man Keynes studieren? Studienorte stellen sich vor				
11:45	Pause (Haniel-Saal)				
12:00	Workshops II				
	Einstiegsniveau		Krämer: Keynes re-loaded – Wie ein Ökonom die Politik verändert	Rehm: Keynes, Verteilung und Ökologie	Truger: Unter Mainstream-Ökonom:innen: Lehren aus der Keynes-freien Zone des Sachverständigenrats Wirtschaft
	Westrich / van Treeck: Keynes und die 3-Tage-Woche	Kapeller: Money und Finance bei Keynes			
13:00	Mensa Gruppe A / Campusrunde Gruppe B (Start: Gerhard Mercator-Haus) mit der Lokalgruppe des Netzwerk Plurale Ökonomik				
13:40	Mensa Gruppe B / Campusrunde Gruppe A (Start: Mensa-Ausgang Lotharstraße) Lokalgruppe des Netzwerk Plurale Ökonomik				
14:20	Plenarrunde: Keynes in der wirtschaftspolitischen Debatte: Organisationen & Medien				
15:50	Pause (Haniel-Saal)				
16:00	Workshops III				
	Paetz: Eine keynesianische Perspektive auf 75 Jahre Wirtschaftspolitik in Deutschland	Dabrowski / Hein: Post-Keynesianismus	Möglichkeit zum Austausch mit Studienorten und Organisationen an den Ständen	Rehm: Keynes, Verteilung und Ökologie	Truger: Unter Mainstream-Ökonom:innen: Lehren aus der Keynes-freien Zone des Sachverständigenrats Wirtschaft
17:00	Verabschiedung				



Die Referent:innen der Workshops



Cara Dabrowski, Ökonomin am Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche (wiiw). Ihre Forschungsschwerpunkte sind makroökonomische Analyse, Fiskalpolitik, öffentliche Finanzen und Verteilung.

Dr. Eckhard Hein, Professor für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Europäische Wirtschaftspolitik an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin. Seine Forschungsschwerpunkte sind Finanzsystem und wirtschaftliche Entwicklung, europäische Wirtschaftspolitik und makroökonomische Politik-Regime, Einkommensverteilung und Wirtschaftswachstum sowie post-keynesianische Makroökonomie.

Workshop: *Post-Keynesianismus*



Dr. Jakob Kapeller, Professor für Sozioökonomie mit Schwerpunkt Plurale Ökonomik am Institut für Sozioökonomie der Uni Duisburg-Essen. Seine Forschungsschwerpunkte sind ökonomischer und sozialer Wandel, Geschichte des politischen und ökonomischen Denkens, Politische Ökonomie, Heterodoxe Ökonomie und Philosophie der Sozialwissenschaften.

Workshop: *Money und Finance bei Keynes*



Dr. Hagen Krämer, Professor für Volkswirtschaftslehre (Economics) an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Karlsruhe. Seine Forschungsschwerpunkte sind Theorie und Empirie der Einkommensverteilung, Makroökonomie Dienstleistungen und Digitalisierung, Geschichte der ökonomischen Theorie.

Workshop: *Keynes reloaded – Wie ein Ökonom die Politik verändert*



Dr. Michael Paetz, Lehrkraft für besondere Aufgaben im Fachbereich Volkswirtschaftslehre an der Universität Hamburg. Er hat gemeinsam mit der Hamburg Open Online University den Erklärblog „Was-ist-Geld.de“ ins Leben gerufen. Im April 2025 veröffentlichte er ein Lehrbuch zur Geldtheorie bei Schäffer Poeschel.

Workshop: *Eine keynesianische Perspektive auf 75 Jahre Wirtschaftspolitik in Deutschland*



Dr. Miriam Rehm, Direktorin des und Professorin für Sozioökonomie mit Schwerpunkt empirische Ungleichheitsforschung am Institut für Sozioökonomie der Uni Duisburg-Essen. Sie ist Mitglied des österreichischen Fiskalrats. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Ungleichheit, Vermögensverteilung, Labour Economics und geschlechtsspezifische Ungleichheiten.

Workshop: *Keynes, Verteilung und Ökologie*



Dr. Achim Truger, Professor für Sozioökonomie mit Schwerpunkt Staatstätigkeit und Staatsfinanzen am Institut für Sozioökonomie der Uni Duisburg-Essen und Mitglied im Sachverständigenrat Wirtschaft der Bundesregierung. Seine Forschungsschwerpunkte sind makroökonomische Politik, „Schuldenbremsen“ und makroökonomische Performance, deutsche und europäische Steuer- und Finanzpolitik, Umverteilung und makroökonomische Performance.

Workshop: *Unter Mainstream-Ökonom:innen: Keynesianische Lehren aus der Keynes-freien Zone des Sachverständigenrats Wirtschaft*



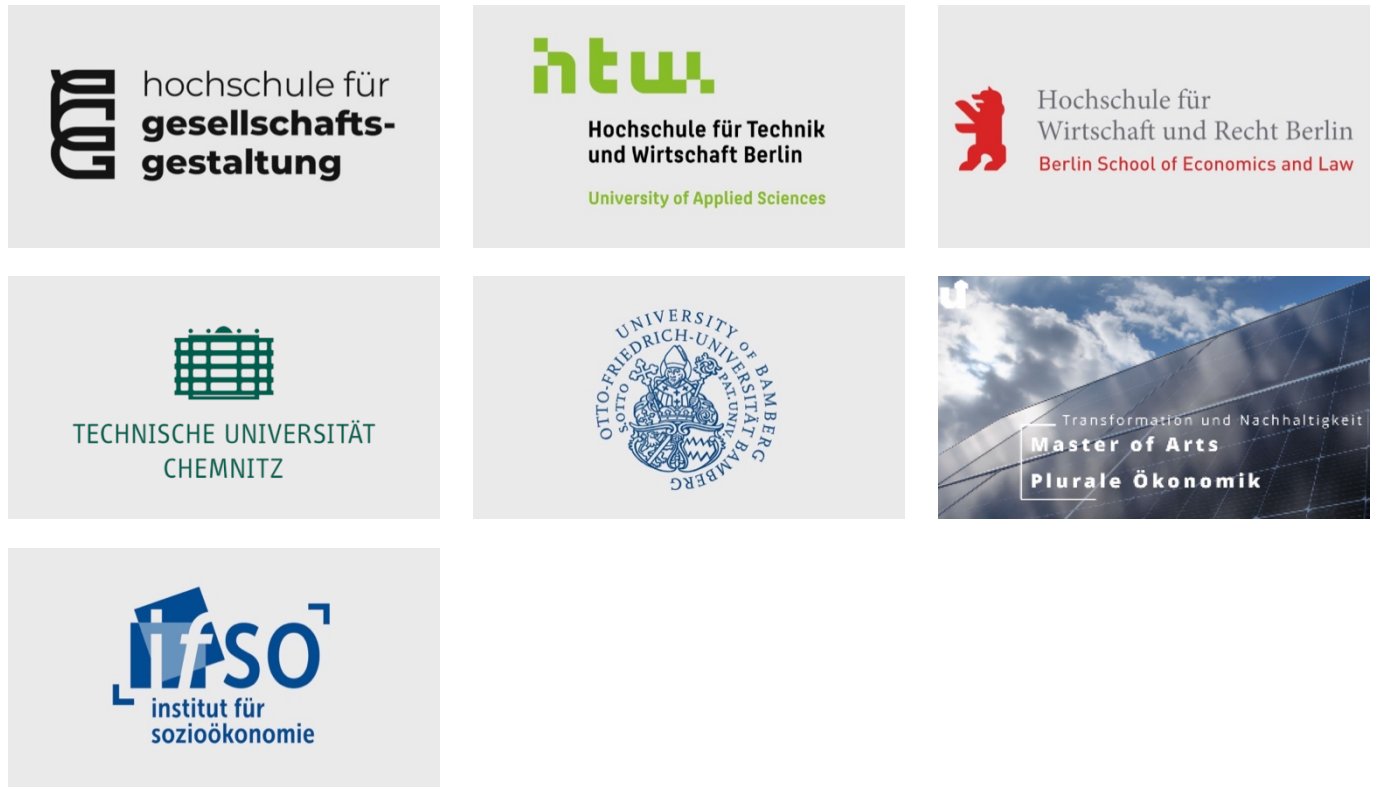
Dr. Zarah Westrich, Postdoktorandin und Koordinatorin des Promotionskollegs „Die Politische Ökonomie der sozial-ökologischen Transformation“ am Institut für Sozioökonomie der Uni Duisburg-Essen. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Arbeit, Zeitverwendung und sozioökonomische Ungleichheit.

Dr. Till van Treeck, Professor für Sozioökonomie am Institut für Sozioökonomie der Uni Duisburg-Essen. Seine Forschungsschwerpunkte sind Einkommensverteilung aus gesamtwirtschaftlicher Perspektive, deutsche und europäische Wirtschaftspolitik, Arbeitszeitpolitik, Growth Models, (Sozio-)Ökonomische Bildung.

Workshop: *Keynes und die 3-Tage-Woche*



Die Studienorte



Die Organisationen und Medien





Anreise und Lageplan

Das **Gerhard Mercator-Haus** (LR-Gebäude), in dem die Anmeldung und viele weitere Programmpunkte der Keynes Spring School stattfinden, befindet sich am Campus Duisburg, unmittelbar gegenüber der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften (LF- und LE-Gebäude). Das Audimax am Campus Duisburg, in dem der Auftakt der Veranstaltung am 10.03. stattfindet, liegt etwa 3 Minuten zu Fuß vom Gerhard Mercator-Haus entfernt

Adresse:

Lotharstrasse 57
47057 Duisburg

Parkmöglichkeiten:

Parkhaus Campus Duisburg
Carl-Benz-Straße
47057 Duisburg

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof Duisburg

- Bus 933 Richtung Duisburg Uni Nord bis zur Haltestelle „Universität“
- Bus 924 Richtung Duisburg Sportpark bis zur Haltestelle „Universität“
- Bus 926 Richtung Duisburg Uni Nord bis zur Haltestelle „Uni-Nord / Lotharstraße“
- Straßenbahn 901 Richtung Mülheim bis zur Haltestelle „Schweitzer Straße“ oder „Uni / Zoo“

Von der Jugendherberge Sportpark

- Von der Haltestelle „Bertaallee“ mit dem Bus 947 (Richtung Schifferstraße) bis zur Haltestelle „Duisburg-Sportpark“, von dort mit den Bussen 923 (Richtung Duisburg Baerl) oder 926 (Duisburg Birkenstr.) bis „Universität“

